

GEOGRAPHIE

1 Stundendotation

	4 H	5 H	6 H
Grundlagenfach			
Schwerpunktfach			
Ergänzungsfach	3	2	
Beruflicher Unterricht			
Fächerübergreifende Projekte			
Weiteres Fach			
Freifach			

2 Didaktische Hinweise

Der Unterricht vermittelt topographische Grundkenntnisse und ein wissenschaftlich fundiertes Weltbild von der Erde und den Wechselwirkungen zwischen Mensch, Natur und Raum, mit Berücksichtigung von natur- und humanwissenschaftlichen Lerninhalten. Das Erkennen von Zusammenhängen zwischen diesen Bereichen wird kontinuierlich gefördert. Geographie ist somit ein interdisziplinäres Fach. Pluridisziplinäre Projekte mit anderen Fächern sind ein wesentlicher Bestandteil des geographischen Unterrichts. Zudem bezieht die Geographie in Übereinstimmung mit der „Agenda 21“ die Lebenswirklichkeit der Lernenden mit ein und vermittelt diesbezüglich einen wesentlichen Beitrag, verantwortungsbewusst an der nachhaltigen Bewältigung von Gegenwartsproblemen und Zukunftsproblemen mitzuwirken. Der Unterricht schult auch Fertigkeiten (Umgang mit Karten, Auswertung von Statistiken,

Diagrammen und Tabellen, kritische Beurteilung von Texten, Umgang mit audiovisuellen und elektronischen Medien) und Fähigkeiten (Beobachten, Analysieren, Beschreiben, Erklären, Beurteilen). Zudem werden auch die bildungsbezogenen Verhaltensweisen im Unterricht gefördert (Eigenwert von Kulturlandschaften, Verständnis für die Bedürfnisse anderer Völker und eine offene Weltsicht).

Diese Zielsetzungen sind nur durch exemplarisches Arbeiten in den Themenbereichen erreichbar.

Lerninhalte werden regelmässig überprüft, bewertet und gemeinsam besprochen (mindestens zweimal pro Semester). Exkursionen als eine wichtige Arbeitsform mit didaktischen, methodischen und sozialen Zielen sollen so oft wie möglich realisiert werden.

3 Grobziele, Handlungskompetenz, LZ HMS, SSK, MK, Tax, Stoffprogramm, Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten, Interdisziplinarität

3.3 Ergänzungsfach Geographie

Ergänzungsfach 4. Klasse

Grobziele	HK	LZ HMS	SSK	MK	Tax	Stoffprogramm	Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten Interdisziplinarität
Über topographisches Basiswissen verfügen, um sich auf der Erde zurechtzufinden und aktuelle Ereignisse geographisch einordnen zu können Klimatische Zusammenhänge in der Erdatmosphäre verstehen			1.9	2.1	K1	Länderkunde (Kontinente, Ländernamen und Hauptstädte): gestaffeltes Selbststudium mit Abgabe von Beilagen	Intradisziplinäres Lernen ist integrierender Bestandteil aller im Unterricht behandelte Themen
				2.2			
Vegetationszonen als Basis für den wirtschaftenden Menschen kennen Wechselwirkungen zwischen Klima und Vegetation (und menschlichen Kulturen) verstehen			1.9	2.1	K3	Klimaelemente und Klimafaktoren Globale Luftdruckgürtel und Winde speziell: Monsun, El Nino Klimazonen der Erde (Übersicht) mit Berücksichtigung von astronomischen Grundlagen	POU: extreme Monsune/Treibhauseffekt und weltwirtschaftliche Prioritäten
				2.2			
Voraussetzungen und Formen der landwirtschaftlichen Nutzung des Raumes kennen und beurteilen			1.9	2.1	K3	Vegetationszonen der Erde Klimaabhängigkeit menschlicher Kulturen (Fall-Beispiele)	POU: Vegetation, Landwirtschaft und Ökologie (z.B. Abholzung des tropischen Urwaldes)
				2.2			
Industrie- und Dienstleistungsentwicklung in Abhängigkeit von Raumausstattung, Wertevorstellung und Technologiestand begründen			1.9	2.5	K6	Extensivierung und Intensivierung (Viehwirtschaft, Nomadismus, Ackerbau), grüne Revolution Gentechnologie, Forstwirtschaft	POU: Strukturwandel und mögliche Konflikte (Arbeitslosigkeit) mit Perspektiven
				2.11			
Zusammenhänge zwischen Rohstoffverteilung und Struktur des Wirtschaftsraumes kennen Standorte von Unternehmen beurteilen				2.1	K4	Ausgewählte Industriezweige und Verknüpfungen. Wandel zur Dienstleistungs-, Informations- und Kommunikationsgesellschaft	
				2.2			
				2.5	K6	Vier Produktionsfaktoren, Ressourcen und Reserven, Standortfaktoren, Agglomerationseffekte, Standorttheorien. Zentrale Orte, Wirtschaftssektoren und ihre Entwicklung (Schweiz, weltweit)	
				2.6			
				2.11			

Ergänzungsfach 5. Klasse							
Grobziele	HK	LZ HMS	SSK	MK	Tax	Stoffprogramm	Hinweise und Vernetzungsmöglichkeiten Interdisziplinarität
Ursachen und Folgen von bevölkerungs- dynamischen Prozessen verstehen Versorgung der Menschen mit Nahrung, Wasser und anderen lebenswichtigen Gütern analysieren Ursache-Wirkungsgefüge zwischen Naturraum und Kulturraum verstehen			1.9 1.10 1.13	2.1 2.2 2.5 2.11	K3 K4	Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungspolitik, Migration, Tragfähigkeit der Erde Trinkwasserversorgung als Schlüsselindikator für die Zukunft	Intradisziplinäres Lernen ist integrierender Bestandteil aller im Unterricht behandelte Themen POU: Bevölkerungsentwicklung und Lebensqualität; Probleme der Migration für die Schweiz
Ungleiche Ausstattung verschiedener Räume erkennen, ungleiche Entwicklung verschiedener Räume erfassen und vergleichen sowie mögliche Auswirkungen der Beziehungen zwischen den Räumen im Zeitalter der Globalisierung abschätzen			1.9 1.13	2.1 2.2 2.5 2.11	K3 K3 K4	Analyse räumlicher Gegebenheiten (fruchtbare und unfruchtbare Räume, Stadt- Land-Gegensatz), Verstädterung, natur- und kulturräumliche Lebensbedingungen und ihre Abhängigkeiten (Welthandel, Rohstoffpreise, Nord-Süd-Gefälle, Neokolonialismus, Globalisierung) Transnationale Unternehmen, überstaatliche Organisationen (z.B. WTO, IWF, EU), Nichtregierungsorganisationen (NGO)	POU: Vorteile und Nachteile der Globalisierung POU: Globalisierung: Verknüpfung mit Themen wie Handelsströme, Global Player, Logistik, etc.
Beurteilung der wichtigsten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme der Entwicklungsländer vornehmen Unterschiedliche Formen der Entwicklungshilfe bezüglich der Nachhaltigkeit beurteilen		3.1.3.3	1.6 1.9 1.12	2.1 2.6	K5	Typische Merkmale von Entwicklungsländern Grundzüge der Entwicklungszusammenarbeit (Schwergewicht: DEZA/Schweiz)	
Ungefährten Anteil der einzelnen Energieträger in der Schweiz und weltweit kennen Konsequenzen des weltweiten Energieverbrauchs aufzeigen und mögliche politische Massnahmen erklären		3.1.3.2	1.10 1.12	2.1 2.6	K4	Energieträger und ihre Auswirkungen auf die Umwelt, Energieverbrauch, Reserven. Energieabhängigkeit und Energiezukunft. Energiepolitik der Schweiz	Pluridisziplinäres Lernen in Zusammenarbeit mit dem Fach Naturwissenschaften (Projekt im Bereich Energie, Landschaftswandel, Wasser, Böden und Luft)
Soziale, ökonomische, ökologische und technische Umwelt verstehen		3.3.7.1	1.5 1.10 1.16	2.2 2.7 2.11	K4	Grundsätze zur Ökologie: Wasser, Luft, Vegetation, Böden (Schweiz: Umwelt- Vorschriften). Ansätze für umweltbewusstes Handeln mit Berücksichtigung der ökonomischen Bedürfnisse	Interdisziplinäres Lernen: Teilnahme des Faches Geographie an der Interdisziplinären Projektarbeit (IDPA)